

# University Capacity Building Program (UCBP)

An on-the-job capacity development program for the construction sector building universities throughout Ethiopia



Die Deutsche Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit (GTZ) hat gemeinsam mit dem äthiopischen Bildungsministerium und dem Ministerium für Capacity Building das „University Capacity Building Program“, kurz UCBP, ins Leben gerufen. Es wird finanziell vollständig von der äthiopischen Regierung getragen und ist ein auf vier Jahre angelegtes Programm. Es steht im Kontext des umfassenden äthiopischen „Engineering Capacity Building Program (ECBP)“, das ebenfalls von deutscher Seite unterstützt wird. UCBP zielt darauf ab, die Leistungsfähigkeit der äthiopischen Bauwirtschaft zu stärken und zu modernisieren, indem es schnell und preiswert neue Universitäten baut. Viele dieser Universitäten entstehen in entlegenen Gegenden Äthiopiens, um regionale Entwicklungsimpulse zu geben.



Das University Capacity Building Program hat die folgenden Ziele:

1. Modernisierung der äthiopischen Bauwirtschaft, um deren internationale Wettbewerbsfähigkeit zu stärken.
2. Planung und Bau von Universitäten in 15 Städten Äthiopiens zu konkurrenzfähigen Preisen und in kürzester Zeit.



Die Universitäten werden in modularer Bauweise aus einigen wenigen sich wiederholenden Elementen im selben Raster gebaut, was Zeitbedarf und Kosten erheblich senkt. Die Veränderung der Arbeitsweise im äthiopischen Bausektor stellt das UCBP nicht durch traditionelle Fortbildungsmethoden her, sondern vielmehr durch die praktische Durchführung von Planung, Entwurf und Bau der Universitäten.



Die Anzahl der am Programm beteiligten Firmen nimmt stetig zu, da jede Phase des Programms weitere Firmen einbezieht. So hat das Programm direkte Wirkung auf einen Grossteil der äthiopischen Bauwirtschaft. Die äthiopischen Partnerfirmen streben eine international anerkannte Zertifizierung nach ISO 9001 an. Sie nehmen regelmäßig an Trainingskursen wie Finanzmanagement, Projektplanung oder Gerätemanagement teil, die ihnen die GTZ anbietet. Die Leitung der Firmen hat so die Möglichkeit, verschiedene ihrer traditionellen Abläufe und Prozesse zu überdenken und ihre Struktur dementsprechend zu verändern.



Das UCBP stellt hohe Ansprüche sowohl an die Arbeitssicherheit als auch an die fachliche Qualität auf den äthiopischen Baustellen. Deutsche Handwerksmeister aus Schreinerei, Betonbau- und Mauerwerk, Elektrik und Sanitärbereich schulen die äthiopischen Arbeiter auf den UCBP-Baustellen. Systematisch und flächendeckend führen sie dort neue Technologien und bewährte Vorgehensweisen ein.

Das UCBP hat sich ein weiteres Ziel gesteckt: Um die regionale Entwicklung in Äthiopien nachhaltig zu stärken, sollen 40 Prozent aller Baumaßnahmen durch kleinere örtliche Unternehmen erbracht werden. Diese Betriebe erhalten außerdem Fortbildungen zum Thema Management und Unternehmensführung. Dank der baubegleitenden Planung konnten die ersten Universitäten in Axum, Dire Dawa, Dilla, Debre Markos, Jijiga, Nekempte und Sodo bereits nach weniger als zwei Jahren Projektlaufzeit und weniger als einem Jahr Bauzeit Anfang 2007 mit dem Unterricht beginnen. Rund 5600 Studenten haben seitdem mit dem Studium an UCBP-Universitäten begonnen. Nach Abschluss des Projektes werden es mehr als 121.000 Studenten sein.